

25 CENTS A BOTTLE
SALVATION OIL
 KILLS PAIN
 Der größte Schmerzensmittel auf der Welt. Eindeutige Heilung Rheumatismus, Neuralgie, Schwellungen, Lähme u. Krämpfe, Glieder- und Muskelschmerzen, Krämpfe, Brand, Schüttelfrucht, Querschnitt, Kopf-, Hals-, Brust- und Rücken-, Gelenk-, Nerven- und Zahnschmerzen, Geschwüre, etc. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 8. Juli 1899.

Stollkanderegister.

Am 8. Juli 1899 sind folgende Personen geboren:

Albert Owens, Knabe, 29. Juni.
 John Dietl, Mädchen, 6. Juli.
 George B. Gray, Knabe, 29. Juni.
 F. Figgel, Mädchen, 4. Juli.
 Getraide.
 George Widley mit Cora Brian.
 Lou Henderson mit Vina Reed.
 Wm. E. Tyler mit Katie Townsend.
 Todefälle.
 Ida Rolland, 34 Jahre, 6. Juli.
 Dietl, — 6. Juli.
 Ramforn Abbott, 74 Jahre, 5. Juli.
 Trout, — 6. Juli.
 Martha Goodwin, 30 Jahre, 6. Juli.
 Carter, 5 Wochen, 7. Juli.
 Lewis Jones, 45 Jahre, 6. Juli.
 Harry Vogt, 19 Jahre, 4. Juli.

— Chicago, Ill., 22. Mai, 1898.

Ich hatte die Gicht im Knie und litt seitdem an Schmerzen. Dr. J. A. Smith hat mich geheilt. — Wm. G. Wilson.

— Heute Abend ist Sitzung des Board of Aldermen.

— Jetzt ist die Zeit wenn Heile und Winterkleider weggeschafft werden. Kampher, Pfeffer, Nelkenpulver und vorzüglichster „Menthol“ der keine Fleden hinterläßt, zu haben in J. A. Smith's „Companion“ Apotheke, Nordwest Ecke Delaware und Market Straße.

— 3 Fälle von Diphtherie, 31 Fälle von Masern und 2 Fälle von Scharlachfieber jetzt in der Stadt.

— Gestern Nachmittag brannte es in der Giffenstraße No. 176 Süd Pennsylvania Straße. Schaden gering.

— Das Bistum des Bistums von Vincennes, welches gestern stattfand, war recht gut besucht und die Teilnehmer amüsierten sich vorzüglich.

— I. B. Brown, Absolut, Vance Hotel, Zimmer 13.

— Der 23. Jahre alte Arbeiter Harry Rain, 141 Giffenstraße wohnend, ist seit Freitag spurlos verschwunden.

— Das Jahresfest der freiwirtschaftlichen Sonntagsschule und der Turnschule des Sozialen Turnvereins findet nächsten Sonntag auf Golden Hill statt.

— Das Jubiläumsgedicht von S. D. Crane befindet sich jetzt No. 75 Ost Washington Straße. Man findet darin eine große Anzahl in Versen und Schlußfakten zu äußerst billigen Preisen.

— Die County-Commissioner traten heute in Sitzung, nachdem jedoch keine Geschäfte vor, da sich der Board of Equalization noch nicht versammelt hat.

— Eltern wollen jeder Art, Pulver, Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen, im neuen Laden von W. D. Warner Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße. Feines findet man dorthin alle Sorten Drahtgitter, Drahtgitter und Drahtgitter.

— Der Kaufmannspolizist McClary überreichte gestern einen Hund, der in sein Haus gelaufen kam, und dem er behauptet, daß er der Tollwut hatte.

— Freis Müller ist nicht mehr an der Ecke von Illinois und Merrill Straße sondern in No. 262 Süd Illinois Straße neben dem West Wort's Jeden Samstag Abend Turtel Suppe.

— In dem Falle des Ablebens des Kindes Harry Dunsmore, dessen Eltern 224 Nord New Jersey Straße wohnen, kam der Coroner zu dem Schluß, daß der Tod des Kindes durch Gift herbeigeführt wurde, welches das Kind erwischt und genommen hatte.

— Jesse Fox, der Burische, welcher am 31. Mai seinen Mitarbeiter Joe Hallum mit einem Eisbären auf einem Eiswagen gefährliche Verletzungen beibrachte hat, aber dann durchgebrannt ist, wurde gestern Nachmittag während er mit Andacht einer Temperanzrede im Willitspark lauschte, festgenommen und verhaftet.

— Die besten Büsten kauft man bei S. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

— Rudolph Böttcher hatte drei Anklagen, nämlich Herausforderung, Schlägerei und profane Sprache gegen George Walter bei Squire Smoot anhängig gemacht. Dieser bestrafte Walter in zwei Fällen. Wegen profaner Sprache um \$1 und Kosten und wegen Schlägerei um \$5 und Kosten. Als Walter erklärte, daß er appellieren würde, wurde der Squire während, und in dem ganzen Verlaufe seiner richterlichen Würde (?) rief er aus: „Wenn das geschieht, werde ich die Straße auf \$25 erhöhen.“ Er befand sich indes doch eines Anbeters und ließ es bei dem ursprünglichen Strafmaß bewenden.

Einbruch.

Gegen 10 Uhr gestern Nacht wurde man plötzlich in der Nähe vom Bates Haus einem lauten Krach, wodurch einige Polizisten auf die Beine gebracht wurden. Es zeigte sich, daß Jemand die große Scheibe des Auslagenfensters in dem Juwelenladen von Louis Burghheim No. 56 West Washington Straße eingeschlagen hatte und man erwischt den Missethäter der sich eben in einer Seitengasse unsichtbar zu machen suchte. Er hielt mehrere goldene Uhren und Ketten in der Hand, welche er aus dem Laden gestohlen hatte. Der Einbrecher gab seinen Namen mit John Weiss an, und mag etwa 22 Jahre alt sein.

Vorletzte Nacht drangen Einbrecher in die Häuser von S. Witschick und von Brindel No. 181 und 183 West Prospect Straße. In dem ersten genannten Hause stahlen sie einen Rock, der \$65 enthielt, in dem anderen Hause begnügten sie sich mit einer Partie Schwaaren.

Ganz voraussetz.

Es kommt selten vor, daß ein amerikanischer Prediger dem unschuldigen Lebensgenuss das Wort redet, deshalb ist es bemerkenswert, daß Dr. Cleveland, d. r. Prediger der Methodist M. E. Kirche dies gestern in seiner Predigt getan hat. Er meinte, daß es Leute hier gebe, welche gar nichts anderes thun, als in ihrer übertriebenen Religiosität über die Leute verfallen, die nachdem sie schwer gearbeitet haben, sich auch einen unschuldigen Lebensgenuss nicht verlagern. Sie predigen, daß man Gott nur dann diene, wenn man die Genüsse, welche seine herrliche Welt bietet, verachtet, und sich nach einer anderen Welt sehne.

In dieser Stadt, fuhr der Prediger fort, giebt es allerdings hunderte von Menschen, welche halb die Reife nach einer anderen Welt antreten müssen, wenn sie sich nicht mehr Ruhe und Lebensfreude gönnen. In den Werkstätten, den Fabriken, den Läden, den Stubszimmern, den Küchen, Schulräumen etc. finden sie unter der Last der körperlichen und geistigen Arbeit langsam aber sicher dahin.

Die Leute brauchen Ruhe und Zerstreuung. Und dabei sagt man und noch, wir sollen nicht Wase Ball spielen ja wir sollen nicht einmal dem Spiele zuhören, weil es gefährlich für die Religion sei. Hat Religion einen so schwachen Halt, ein so feines Fundament, daß sie den Sonnenstrahlen auf dem freien Felde nicht vertragen kann? Ich war schon 10 Jahre lang Prediger als ich der Pfarrer eines Baseball Clubs im Staate Delaware wurde und ich sah niemals etwas Schlechtes darin. Ich wünsche nur, daß man dem gesunden Menschenverstand etwas mehr Rechnung trage, daß man die Zahl der Feiertage vermehre damit man öfter Gelegenheit bekomme, sich der Ketten mit welchen wir an die Arbeit gefesselt sind, zu entledigen und damit Alle den Segen der Gesundheit und der Lebensfreude in den laienhaften Feldern können.

Für die nothleidenden Bergarbeiter in Clay County.

(Angekauft in der Office der Tribune.)

Zuletzt quittiert.....\$88.67

Colletiert beim Pie-Rie des 20er Untergr.

Verzins.....6.00

Bis heute.....\$94.67

Eine Explosion.

Die Bewohner des nordwestlichen Stadttheils wurden heute früh kurz nach 3 Uhr durch einen lauten Krach aus dem Schlafe geweckt und die Feuerwehre wurde nach der Ecke der Illinois und New York Straße gerufen. Man glaubte erst, daß eine Naturgas Explosion stattgefunden habe, aber bald stellte es sich heraus daß ein Dynamit Attentat auf das Lokal der Heilarmee, welches sich in dem alten Schulgebäude an New York zwischen der Illinois und Tennessee Straße befindet, verübt worden war. Man hatte unter eines der Fenster ein mit Pulver gefülltes Gefäß gestellt und daselbst mit einem Zündfaden verbunden. Die Explosion hatte aber offenbar nicht den gewünschten Erfolg denn außer zerbrochenen Fensterscheiben an dem genannten Hause und in benachbarten Häusern ist kein Schaden angerichtet worden.

Wassermittel.

J. McVey, Anbau an Haus No. 57 Drake Str. \$200.

Möbelarbeiter-Union No. 13.

Die Möbelarbeiter-Union wählte gestern folgende Beamte:

Präsident—Paul Edmann.

Finanz-Sekr.—Louis Weidmann.

Schlagmeister—Wm. Haberer.

Revisions-Komitee — E. A. Greuling und H. H. Greuling.

Agitations-Komitee — Greuling, E. W. Mann und Haberer.

J. Heimbach wurde bei Squire Smoot unter die Anklage, öffentliches Aergerniß erregt zu haben, gestellt. Er verlangte Verlegung seines Falles nach einem anderen Gerichtshof und der Squire schickte den Fall nicht wie das bisher Gebrauch war, zu einem seiner Kollegen sondern ins Polizeigericht. Dagegen will Heimbach Einspruch erheben.

— Fragt Euren Grocer nach —

PARROTT AND TAGGART'S
Brod, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

Taggart's Butter Crackers, die besten in der Welt.

Deutsch-prot. Weisensverein

In der gestrigen Versammlung wurde beschlossen, das jährliche Weisensfest am zweiten Sonntag im September abzuhalten und bei der Gelegenheit keine betrauernden Getränke zu verkaufen.

Ein Komitee wurde mit den Vorbereitungen zu dem Feste betraut. Dasselbe besteht aus den Herren H. V. Kasse, Fred. Thoms, J. P. C. Meyer, Joseph Schaub, und Oswald Over.

Für Passirung des Beschlusses keine geistlichen Getränke zu verkaufen, wurde geltend gemacht, daß der Verkauf mit dem Gehege in Widerspruch stände, und der Verein in früheren Jahren aus diesem Grunde vielfach angegriffen wurde.

Der Vorsteher der Anstalt berichtete, daß sich zur Zeit 34 Knaben und 22 Mädchen in derselben befinden.

Seit Beginn der Ferien werden die Jünglinge in deutscher Sprache und Rechnen und wiederum die Mädchen in Haus- und Handarbeiten, die Knaben in Gartenarbeit unterrichtet.

Ein Komitee berichtete gegen die Aufnahme der Kinder von John Brown.

Joseph Gardner wurde als Mitglied aufgenommen.

Säckerisch.

Ein Rückblick. Das ist der Titel, welchen der Uebersetzer des Bellman'schen Buches „Looking Backward“ der deutschen Uebersetzung giebt. Wir haben über das Buch schon früher gesprochen.

Es fällt in das Gebiet der sogenannten utopischen sozialistischen Zukunfts- und Utopienliteratur.

Der Verfasser schildert in der Form einer Erzählung die gesellschaftlichen Zustände am Ende des nächsten Jahrhunderts. Ein junger Mann verläßt in einem magnetischen Schlaf in einem unterirdischen Gewölbe, wird nach 113 Jahren dabeist durch Zufall entdeckt und wieder zum Leben gebracht und findet nun die ganze gesellschaftlichen Verhältnisse verändert.

Die Veränderung hat sich in sozialistischer Richtung vollzogen, das heißt so, wie sich der Verfasser den Sozialismus vorstellt. Derselbe schildert die künftige gesellschaftliche Verhältnisse Detail und obwohl sich natürlich nicht sagen läßt, daß sich die Zukunfts wirklich so und nicht anders gestalten werden, so muß man doch immerhin zugeben, daß eine solche Gesellschaftsordnung möglich, ja daß mindestens eine ähnliche in der Zukunft wahrscheinlich ist.

Unter den Amerikanern, von denen sehr wenige mit der utopischen sozialistischen Literatur bekannt sind, hat das Buch sehr großes Aufsehen erregt, und es sind bereits an die 40,000 Exemplare verkauft worden. Es hat Veranlassung zu der sogenannten Nationalistenbewegung gegeben. Der Verfasser ist ein angesehener amerikanischer Gelehrter, der auf dem Standpunkte des sog. christlichen Sozialismus steht, und der Uebersetzer ist einer der angesehensten israelitischen Gelehrten, Rabbi Schindler in Boston.

Die Uebersetzung ist gut und in sehr liebenswerthem Deutsch geschrieben.

Das Buch sollte von Jedem, der sich für die fortschrittliche Bewegung auf wirtschaftlichem Gebiete interessiert, gelesen werden. Es ist über 300 Seiten stark, schön gedruckt und kann für 50 Cts durch jede Buchhandlung bezogen werden.

\$100 Belohnung \$100

Die Leser der „Indiana Tribune“ werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine geführte Krankheitsleihe, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; daß's Kall's Ratard Kur ist die einzige, die der ärztlichen Wissenschaft bekannt ist, welche Kur erfordert als eine konstitutionelle, krankheit eine konstitutionelle Behandlung. Kall's Ratard Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schmerzhaften Oberflächen des Systems, dadurch die Grundursache der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft ergebend, indem sie die Konstitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigentümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilmitteln, daß sie einbinder \$100 Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu heilen verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire: J. J. C. H. & Co., Toledo, O.

— Von Druggisten verkauft, 75 Cts.

Reise Klagen

Mary E. Ayres gegen die Indpls. Decatur & Western R. R. Co.; Klage auf \$10,000 Schadenersatz Klägerin ist die Witwe von Gardner Ayres, welcher im Dienste der Verklagten sein Leben einbüßte.

Charles Mayer, jr., u. A. gegen Chas. W. Ridam; Schlußklage.

Benjamin Gittins u. A. gegen Henry Meyer u. A.; Schlußklage.

Nelson Beardsley gegen E. C. Mahem u. A. Rotenklage.

Riffel's Garten.

Großes Militärkapellen-Konzert Dienstag Abend den 9. Juli Eintritt 10 Cts. Illinois Straßenbahnwagen gehen zum Garten. Fahrgeld 5 Cts. Konzerte jeden Dienstag Abend.

Unübertrefflich!

Weder die Bargains noch Verläufe, welche bei uns seit der Eröffnung der

India Seiden,

hatte gefunden haben. So groß war die Nachfrage, daß der erste Vorrath schon vergriffen ist, und wir liefern eine

neue Partie

zum Verkauf aufgelegt haben. Wir führen alle Muster, welche in diesem ausgezeichneten Commercetitel bekannt sind.

Fünzig verschiedene Muster

Die Preise sind reduziert zu

79c, früher \$1.25.

Eine Gelegenheit für Alle.

J. S. Ayres & Co.

Agenten für Butterick's Muster.

— Die —

National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str.

(Gegner des Meridian Nat. Bank.)

Absolut diebstahls- und feuerfest.

James H. Kelley, O. C. Cornelius, Präsident, Vice-Präsident.

C. W. Wrensch, Schriftf.

Verwalter von Geldern und Wertpapieren jeder Art werden für 25 und antworten jährlich sehr mäßig.

Dr. C. I. Fletcher,

Office: 369 Süd Meridian Straße.

Wohnung: 373 Nord Meridian Str.

Office-Stunden: 9 — 10 Uhr Vorm.; 2 — 4 Uhr Nachm.; 7 — 8 Uhr Abend.

Telephone: 907; Wohnung: 427.

F. Will. Pantzer,

Apotheker.

Freie Arzneien. Mäßige Preise.

Rezepten besondere Sorgfalt.

31 West Washington Str.,

Unter dem Bates Haus. Nähe der Transfer-Gar.

Dr. D. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 107 N. Alabama St.

Die 8:30 Vormittags und von 12 bis 3 Nachmittags

No. 495 Madison Ave.

Von 9 — 10 Vorm., 3 — 4 Nachm., u. von 7 bis 8 Abd.

Telephon: Office: 362; Wohnung 336.

J. George Müller,

Apotheker.

(Nachfolger von J. G. Müller.)

Die Anfertigung von Rezepten

geschieht in unverfälschter sachverständiger Weise.

Südw. Ecke der

Washington u. Dr. Str.

— The —

Sanitary Odorless Co.

empfehlen sich zur Reinigung von

Aborten, Gräben und

Abflüsse.

Dieselbe geht, ohne schlechte Gerüche zu verbreiten, von Ratten. Aufträge hinterläßt man bei

Lambert Krumbholz,

No. 36 Nord Delaware Straße

Wasser-Raten

für den Hausgebrauch — 6 Zimmer \$5 jährlich,

Spezial in Verbindung mit Hausgebrauch,

40 Fuß Front, \$7.00.

Spezial allein, 50 Fuß und weniger \$10.

Indianapolis

Wasser-Gesellschaft,

Office: 23 Süd Pennsylvania Str.

Telephon 610.

Mozart - Halle!

John M. Königer, Agent.

A. CUBEL'S

Saloon nebst Regalbahn.

Prachtvoller Garten für Familienausflüge.

Gute Getränke, aufmerksame Bedienung.

333 Süd Meridian Straße.

Jeden Samstag Abend aus-

gezeichnete Lunch

Bannes und Liese
 Laufen zur Wiese,
 Seht wie sie lacht!
 Das Wasser
 sie holen
 Zum Scheuern
 der Doblen,
 Denn
 Mama hat



Santa Claus
 Seif
 mitgebracht.

Tragt Euren Händler für
 Santa Claus Seife.
 N. K. FAIRBANK & CO. CHICAGO.

HOMMOWN & MATTINGLY,

Leichenbestatter und Einbalsamirer,

No. 68 und 70 West Market Str., — Cyclorama Place.

Telephon 561.

Offen Tag und Nacht

Prompte Bedienung in jedem Falle.

Flanner & Buchanan,

Leichen-Bestatter

und Einbalsamirer,

No. 72 Nord Illinois Str.,

oder Telephon No. 641.

Freie Ambulanz.

Man spreche

vor bei

Weibliche Gefährten.

Achtung!

— Meine Agentur für das so sehr beliebte —

Aurora Bier!

habe ich seit dem 1. Januar nach der

Dillon Straße, zwischen Lord und Bates Straße,

verlegt.

August Erbrich, Agent.

Telephon No. 1032.

D. Lieber Brewing Co's

Lager - Bier.

Madison Avenue. Indianapolis, Ind.

Brauer von Pilsener und Lager - Bier.

STANDARD

Näh - Maschinen.

SHEATHING AND BUILDING PAPERS.

2 & 3 ply Ready Roofing.

Ich werde „Trinidad Asphalt Roofing“ verwenden.

Das beste Material in dieser Branche ist jetzt zu haben bei

H. C. SMITHER,

Man spreche vor.

169 West Maryland Straße.

Thomas Marley, August Weber,

Peter Jelen.

South Side Foundry Company,

(Inklusive Schweißerei)

Fabrikanten aller Arten

Eisenguß - Waaren

Sollte Kupferwerkstoffe nach auch kleineren

Kaufsträger und Befestigungsgegenstände.

Preise niedrig.

Telephon 158. Briefkastennummer in

Walders Exchange 124

WATCHES

SOLD ON WEEKLY PAYMENTS

10,000 to be given away while advertising.

Send for information in full.

CLARKE WATCH CLUB,

103 and 105 State St., Chicago, Ill.

Draperieen, Teppichen und Tapeten,